

Weiterbildung Palliative Care / Palliative Geriatrie

Level B1 für FaGe

Angebot im Rahmen des Konzepts Palliative Care Oberwallis
und Verein Palliative Care-Netzwerk Region Thun



Kompetenzen im Umgang mit chronisch-kranken, sterbenden und trauernden Menschen entwickeln

Konzept

Die vorliegende Weiterbildung wird durch die Hochschule für Gesundheit der HES-SO Valais/Wallis im Auftrag vom Netzwerk Palliative Care Oberwallis und vom Verein Palliative Care-Netzwerk Region Thun organisiert. Sie richtet sich an Fachfrauen und Fachmänner Gesundheit. Die Weiterbildungen orientieren sich an den Empfehlungen der Fachgesellschaft palliative.ch.

Das **Ausbildungsniveau Level B1** wird für Fachpersonen angestrebt, die oft mit palliativen Situationen zu tun haben oder bei welchen diese zum Arbeitsalltag gehören. Zur Erreichung des Ausbildungsniveaus Level B1 bietet die HES-SO Wallis zwei Möglichkeiten.

10 Weiterbildungstage: Die Kurstage können individuell entsprechend den eigenen Bedürfnissen aus dem bestehenden Weiterbildungsprogramm zusammengestellt werden.

8 Kurstage plus 16 Lektionen Selbststudium: Besuch der nachfolgend beschriebenen Weiterbildungen Palliative Care Level B1 mit Schwerpunkten in Palliativer Geriatrie, zusammengesetzt aus dem Besuch von acht Kurstagen und angeleitetem Selbststudium.

Zielpublikum

Fachfrauen und Fachmänner Gesundheit des Gesundheits- und Sozialwesens, die Menschen mit chronischen und weit fortgeschrittenen, unheilbaren Krankheiten, Sterbende sowie deren Familien pflegen, betreuen und begleiten.

Ziele

Die Weiterbildung ermöglicht den Teilnehmenden, ihre Kompetenzen im Umgang mit chronisch-kranken, sterbenden und trauernden Menschen zu entwickeln. Ausgangslage der Wissensvermittlung, des Austausches und der Reflektion sind die Praxisfelder der Teilnehmenden. Nach Abschluss der Weiterbildung können die Teilnehmenden die Bedürfnisse der chronisch-kranken, sterbenden und trauernden Menschen sowie ihrer Angehörigen gezielter erfassen und unter Berücksichtigung und Einbezug des professionellen Umfeldes angemessen darauf eingehen. Die Weiterbildung legt grossen Wert auf die konsequente Koppelung von anwendungsorientierter Wissensvermittlung sowie Praxistransfer.

Aufbau

Die Weiterbildung setzt sich aus 8 Kurstagen à 8 Lektionen zusammen.

| | | | |
|----------------|------------|--------------------|------------------|
| 15. April 2021 | Visp | 30. Juni 2021 | Thun |
| 29. April 2021 | Interlaken | 02. September 2021 | Zweisimmen |
| 21. Mai 2021 | Naters | 06. September 2021 | Thun |
| 28. Mai 2021 | Thun | 14. Oktober 2021 | Visp/Brig/Naters |

Die Selbststudiums Aufträge werden in Zusammenhang mit den einzelnen Kurstagen vergeben und beinhalten primär Vor- und Nachbereitungs- sowie Reflektionsaufträge. Als Option stehen der Besuch von weiteren Kurstagen oder Hospitationen in Fremdinstitutionen offen.

Kurseinheiten und Inhalte

- Grundlagen, Grundprinzipien und Kernelemente der Palliative Care (beim älteren Menschen) / Palliative Care auf nationaler und regionaler Ebene / Angehörige – 15. April 2021 - Erika Schärer-Santschi, MAS Palliative Care
- Rechtliche Aspekte, Konzept Autonomie und Ethische Entscheidungsfindung in der Palliative Care und Palliativen Geriatrie am Beispiel Hydratation-Dehydratation / Ernährungsprobleme - 29. April 2021 - Andrea Räss-Hunziker, MAS Ethische Entscheidungsfindung
- Internationale Fachtagung Krisen und Trauerbegleitung – 21. Mai 2021 – Internationales Dozierendenteam
- Pflegerische Interventionen bei typischen Symptomen in der Palliative Care und Psychogeriatric (Schmerz, Müdigkeit, Delir, Agitation) - 28. Mai 2021 - Doris Bittel-Passeraub, MAS Palliative Care, HES-SO/Wallis
- Schwerkranke, Sterbende und ihre Angehörigen begleiten / Kommunikation - 30. Juni 2021 - Doris Bittel-Passeraub, MAS Palliative Care, HES-SO/Wallis
- Pflege und Betreuung von älteren Menschen (Themenschwerpunkte: Hilflosigkeit, Angst, Einsamkeit, Angehörige) – 02. September 2021 - Meike Schwermann, MA, Pflege- und Sozialwissenschaftlerin, Dozentin FH Münster/DE
- Palliative Versorgung in Institutionen der Langzeitpflege / Schwerpunkt Demenz – 6. September 2021 - Meike Schwermann, MA, Pflege- und Sozialwissenschaftlerin, Dozentin FH Münster/DE
- Abschlussstag: Massnahmen bei einem Todesfall (Besuch beim Bestatter), Zusammenarbeit mit dem MPO (Besuch der Palliativstation), Abschlussfeier - 14. Oktober 2021 - Rolf Lambrigger Bestatter, Nicole Chanton Leitung MPO, Fernando Carlen Kursleiter

Kursleitung

Fernando Carlen, MAS Palliative Care, Dozent HES-SO Valais-Wallis

Kurskosten

1300.-- Franken

Einzelne Kurstage werden mit finanzieller Unterstützung verschiedener Akteure durchgeführt, welche jedoch keinen Einfluss auf Kursinhalt und -gestaltung nehmen. Ein Teil der Kurskosten übernimmt auch das Netzwerk Palliative Care Oberwallis. Daher kann der Lehrgang auch vergünstigt angeboten werden. Das Engagement erfolgt im Rahmen einer seit Jahren bestehenden Zusammenarbeit zur Unterstützung von Weiterbildungen im Bereich Palliative Care.

Anerkennung und Bestätigung der Weiterbildung

Teilnehmende, welche die acht Weiterbildungstage besucht sowie den Selbststudiums Auftrag bearbeitet und erfüllt haben, erhalten eine Bestätigung der HES-SO/Wallis und eine Bescheinigung für den Nachweis Level B1 gemäss Ausbildungsniveau palliative.ch.

Ebenso erhalten Teilnehmende, die den Nachweis von 10 Weiterbildungstagen im Bereich Palliative Care an der HES-SO Valais - Wallis erbringen, die Bestätigung Level B1.

Rechnungsstellung und Rücktrittsbedingungen

Die Rechnung für die Kurskosten erhalten Sie nach Bestätigung der Anmeldung. Im Falle eines Rückzugs vor Bestätigung der Anmeldung entstehen keine Kosten. Bei einer Annullierung bis 10 Tage vor Kursbeginn sind 20% der Kursgebühr zu entrichten, bei späterer Annullierung ist der volle Kursbetrag geschuldet.

Anmeldefrist

15. Februar 2021

Kontakt:

Hochschule für Gesundheit, Weiterbildung, Pflanzettastrasse 6, 3930 Visp
Tel. +41 58 604 28 03, wb.gesundheit@hevs.ch